

Prüfbericht

Dokumentennummer: (3539/666/13) – 1/2013 – Br/Mü vom 05.06.2013

Auftraggeber: ODICE SA

ZAE Les Dix Muids

Rue Lavoisier

59770 Marly (France)

Inhalt des Auftrags: Prüfungen nach den Zulassungsgrundsätzen für Bauprodukte, die als dämmsschichtbildende Baustoffe in Bauteilen und Bauarten zur Anwendung kommen (Fassung April 2010)

Prüfungsgrundlage: Zulassungsgrundsätze für Bauprodukte, die als dämmsschichtbildende Baustoffe in Bauteilen und Bauarten zur Anwendung kommen (Fassung April 2010)

Probeneingang: 20.05.2013

Probennahme: durch Auftraggeber

Probenkennzeichnung: Dämmsschichtbildender Baustoff FLEXIODICE HE

Dieser Prüfbericht umfasst 3 Seiten inkl. Deckblatt und - Anlagen.

Dieser Prüfbericht darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Kürzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA Braunschweig. Von der MPA nicht veranlasste Übersetzungen dieses Dokuments müssen den Hinweis „Von der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten. Das Deckblatt und die Unterschriftenseite dieses Dokuments sind mit dem Stempel der MPA Braunschweig versehen. Dokumente ohne Unterschrift und Stempel haben keine Gültigkeit. Das Probenmaterial ist verbraucht. Die Akkreditierungen gelten für die in den aktuellen Urkunden aufgeführten Prüfverfahren. Die Liste der akkreditierten Bereiche ist auf Anforderung erhältlich.

1. Versuchsmaterial:

Bezeichnung durch den Auftraggeber:

FLEXILODICE HE, dämmsschichtbildender Baustoff mit Selbstklebeschicht, Dicke ca. 2,0 mm.
Aus dem plattenförmigen Material wurden die Probekörper von 50 mm Durchmesser ausgestanzt.
Die Prüfkörper wurden bis zu den Prüfungen bei Normalklima DIN 50 014 23/50-2 gelagert.

2. Versuchsdurchführung

Auftragsgemäß wurden die Eigenschaften eines Materials, das im Brandfall aufschäumen soll, nach den Zulassungsgrundsätzen für Bauprodukte, die als dämmsschichtbildende Baustoffe in Bauteilen und Bauarten zur Anwendung kommen (Fassung April 2010) geprüft.

Die Prüfung des Gewichtsverlustes durch Erhitzen nach Abschnitt 5.2.5 der o.a. Zulassungsgrundsätze wurde 30 Minuten bei 550 ° C durchgeführt.

Die Prüfung der Schaumhöhe nach Abschnitt 5.2.6 der o.a. Zulassungsgrundsätze wurde 30 Minuten bei 550 ° C ohne Gewichtsauflage (5g/cm²) durchgeführt.

Die Prüfung des Blähdruckes nach Abschnitt 5.2.7 der o.a. Zulassungsgrundsätze wurde bei 300 ° C an kreisrunden Proben mit 50 mm Durchmesser durchgeführt.

Die Prüfung des Blähdruckes wurde ohne seitliche Begrenzung (Verfahren A) nach Anlage 5 der o.a. Zulassungsgrundsätze durchgeführt.

3. Versuchsergebnisse

zu Abschnitt 5.2.1: Dicke: 2,0 mm

zu Abschnitt 5.2.2: Flächenbezogene Masse: 2,92 kg /m²

Tabelle 1: zu Abschnitt 5.2.5: Gewichtsverlust durch Erhitzen

Prüfbedingungen:		Temperatur: Prüfdauer:	550 °C 30 min
Probe		Gewichtsverlust [%]	
1		53,8	
2		53,6	
3		54,4	
Mittelwert		53,9	

Tabelle 2: zu Abschnitt 5.2.6: Bestimmung der Schaumhöhe

Probe	Probendicke [mm]	Masse der Probe [g]	Schaumhöhe [mm]	Schaumhöhe bezogen auf die Ausgangsdicke der Probe [-]
1	2,0	5,74	35	17,5
2	2,0	5,75	36	18,0
3	2,0	5,73	37	18,5
Mittelwert	2,0	5,74	36	18,0

Tabelle 3: zu Abschnitt 5.2.7: Bestimmung des Blähdruckes

Probe	Probendicke [mm]	Masse der Probe [g]	maximaler Blähdruck [N/mm ²]	Zeit zum Erreichen des maximalen Blähdruckes [s]
1	2,0	5,74	0,528	30
2	2,0	5,77	0,487	30
3	2,0	5,74	0,491	27
Mittelwert	2,0	5,75	0,502	29

Dr.-Ing. G. Blume
Leiterin der Prüfstelle

B. Müller
i.A.
Techn. Ang. B. Müller
Sachbearbeiter

Braunschweig, den 5. Juni 2013